



Beschlussvorlage

Vorlage: BV/0850/2020		Datum: 26.11.2020	
Dezernat 4			
Verfasser:	85-EB Stadtentwässerung	Az.: 85/P/Pr	
Betreff:			
Erneuerung und Sanierung des Mischwasserkanals im Karthäuserhofweg in Koblenz-Karthause			
Gremienweg:			
10.12.2020	Werkausschuss "Stadtentwässerung"	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP	öffentlich	

Beschlussentwurf: Der Werkausschuss Stadtentwässerung beschließt die Erneuerung und Sanierung des Mischwasserkanals im Karthäuserhofweg von der Rüsternallee bis zum Kreuzungsbereich Karl-Härle-Str./Buchenweg und im Stichweg von Haus Nr. 16 bis Haus Nr. 18 B in Koblenz-Karthause gemäß dem Entwässerungslageplan mit der Zeichnungsnummer B-2/0085168.

Begründung: Der vorhandene Mischwasserkanal im Karthäuserhofweg (Baujahr 1953/55) ist von der Rüsternallee bis zum Kreuzungsbereich Karl-Härle-Str./Buchenweg und im Stichweg von Haus Nr. 16 bis Haus Nr. 18 B aufgrund seiner baulichen Schäden zu erneuern sowie zu sanieren.

Hierzu wird der vorhandene Mischwasserkanal mit dem Durchmesser 400 mm von der Rüsternallee bis zur Haus Nr. 65 auf einer Länge von rd. 45 m durch Steinzeugrohre mit dem Durchmesser 400 mm ersetzt. In dem Stichweg von dem Karthäuserhofweg abgehend bis Haus Nr. 16 wird der Mischwasserkanal mit dem Durchmesser 200 mm und auf einer Länge von rd. 18 m durch Steinzeugrohre mit dem Durchmesser 250 mm ersetzt. Von Haus Nr. 65 bis zum Kreuzungsbereich Karl-Härle-Str./Buchenweg wird der vorhandene Mischwasserkanal mit dem Durchmesser 400 mm auf einer Länge von rund 268 m grabenlos saniert. Ebenso wird der Mischwasserkanal im Stichweg von Haus Nr. 16 bis Haus Nr. 18 B mit dem Durchmesser 250 mm auf einer Länge von rd. 54 m grabenlos saniert.

Im Zuge der Baumaßnahme sind im Erneuerungsabschnitt 2 Anschlusskanäle der Grundstücksentwässerung und 3 Anschlusskanäle der Straßenoberflächenentwässerung zu erneuern. Im Sanierungsabschnitt sind 15 Anschlusskanäle der Grundstücksentwässerung und 22 Anschlusskanäle der Straßenoberflächenentwässerung zu sanieren.

Mit den Bauarbeiten soll im 3. Quartal 2022 begonnen werden. Die Gesamtbauzeit ist mit ca. 6 Monaten veranschlagt. Die Erneuerung des Mischwasserkanals erfolgt unter Vollsperrung des betroffenen Straßenabschnittes. Der Anliegerverkehr ist sichergestellt. Im Sanierungsabschnitt werden aufgrund der beengten Straßenverhältnisse partielle zeitlich begrenzte Teilspernungen erforderlich sein. Die im Zuge der Baumaßnahme in Anspruch genommene Straßenoberfläche wird nach Ausführung der Kanalverlegearbeiten wiederhergestellt.

Die Baukosten, zuzüglich Nebenkosten, betragen 300.000 €. Hiervon entfallen auf die Baunebenkosten rd. 30.000 € und auf die Baukosten 270.000 €. Für die Kanalerneuerung/-sanierung sind im Wirtschaftsplan 2022 des Eigenbetriebes Stadtentwässerung unter der Konto-Nr. 0085168 300.000 € zu etatisieren. Für die Erneuerung/Sanierung der Anschlusskanäle der Grundstücksentwässerung werden entsprechende Mittel unter der Konto-Nr. 0071513 bereitgestellt. Für die Erneuerung/Sanierung der Anschlusskanäle der Straßenoberflächenentwässerung sind entsprechende Mittel im städtischen

Haushalt bereitzustellen.

Ein Straßenausbau ist nicht vorgesehen. Für die Straßenoberflächenentwässerung werden Ausbaubeiträge und hierauf Vorausleistungen erhoben.

Anlage: Übersichtslageplan

Auswirkungen auf den Klimaschutz: keine